

## 37. Aurelianus.

Domitianus Valerius Aurelianus, ein Ungar, war Kaiser von 270 bis 275.

Er war ein tapferer Kriegermann, legte die Feinde des römischen Reiches und die Tyrannen zur Ruhe. Bei der Belagerung der Stadt Thiana schwur er, er würde keinen Hund verschonen. Da nun die Soldaten nach der Uebergabemorden und plündern wollten, ließ er sie nichts Anders als die Hunde erschlagen. Er soll der erste römische Kaiser gewesen seyn, der eine Krone trug. Mnesteus, sein Sekretair, machte seine Hand nach und schrieb die Namen vieler Hofherren, denen er vorgab, der Kaiser hätte alle Diese, die da geschrieben stünden, zum Tode bestimmt. Diese verschwuren sich dann wider ihn und nahmen ihm das Leben; Mnesteus aber ward hernach zum verdienten Lohne seines Bubenstückes den wilden Thieren vorgeworfen. Unter diesem Kaiser entstand die neunte Verfolgung der Christen.

## 38. Tacitus.

Publius Annius, oder Markus Klaudius Tacitus, ward vom Rathe mit Einwilligung der Armee zum Kaiser erwählt, 275, starb aber nach 6 Monaten am Fieber, 75 Jahre alt.

## 39. Florianus.

Markus Annius Florianus, des Tacitus Bruder, ward Kaiser 276, kam aber gleich nach zween Monaten um.

## 40. Probus.

Markus Aurelius Probus, ein Bauerssohn aus Ungarn, aber ein tapferer und kluger Mann, kam auf den Thron im Jahre 276, und regierte sechs Jahre.